



werden alle feierfreudigen und tanzbegeisterten Besucher auf ihre Kosten kommen. Auf vielfachen Wunsch wird die Nacht der Schreiner wieder sowohl kulinarisch als auch musikalisch zur „Meisterfeier“ erklärt. Als Höhepunkt der „Unterhaltungsaktionen“ erwartet die

Teilnehmer Matthias Matuschik, kurz „Matuschke“. Der DJ und Kultmoderator von Bayern 3 ist ein Garant für ausgelassene Stimmung und wird dafür sorgen, dass die Party der Schreiner bis tief in die Nacht geht.

Alle Innungsbetriebe erhalten noch im März eine persönliche Einladung mit allen Detailinformationen und Anmeldeunterlagen. In Kürze geht auch die Internetseite [www.zukunftsforum-schreiner.de](http://www.zukunftsforum-schreiner.de) online. Auch hier finden Sie alle Informationen. Aber eines sollten sie sofort machen: den Termin schon jetzt unbedingt vormerken!

### Diese Firmen sind Aussteller beim Zukunftsforum 2013:

#### Sonstige



Helmsauer & Preuß GmbH



## Einrichtungstrends 2013 von der imm cologne Große Chancen für die Schreiner



Auf der imm cologne 2013 in Köln wurden wieder wichtige Trends für den Möbel- und Innenausbau gezeigt. Die Farben, Formen, Oberflächen und Materialien spiegeln das breite Angebot wider, wenn es um die Ausgestaltung von Wohnräumen geht.

werden. Der innovative Schreinerbetrieb erhält Designvorgaben, die er den individuellen Wünschen seiner Kunden und vor allem Kundinnen anpassen kann.



### Als Schreiner Markttrends beachten

Der Schreiner als Partner in der Gestaltung von Innenräumen kann von den Trends der imm cologne stark profitieren. Die Kunden orientieren sich an den Beiträgen und Fotos in Wohnzeitschriften, die anlässlich der Möbelmesse veröffentlicht

### Farbtrends in Uni

Blau ist die Lieblingsfarbe der meisten Deutschen und in Zukunft das neue Schwarz, denn Blau wirkt leichter als Schwarz und doch sehr seriös. „Blau ist eine relativ unproblematische Farbe, die mit den meisten anderen Farben und Materialien wie Holz und Metall harmoniert, summiert Dirk-Uwe Klaas, Hauptgeschäftsführer des Verbandes der Deutschen Möbelindustrie.

Die Farbe Grün gewinnt in der kommenden Saison weiterhin an Bedeutung. Obwohl insgesamt auf dem Rückzug wird die Farbe Weiß bei Möbeln bleiben. Bei vielen Möbeln, auch bei Küchenmöbeln, wird Weiß durch Grau und Anthrazit abgelöst. zusätzlich kommt eine Vermischung aus Grau und Beige, genannt Greige, vermehrt auf den Markt.

### Material mit Haptik

Dunkle Nussbaummöbel werden allmählich weniger und durch hellere einheimische Hölzer ersetzt. Dabei spielt die Eiche eine entscheidende Rolle, obwohl auch hier der Trend von sägerauen Oberflächen langsam zurück geht. Die Oberflächen von verdichteten Holzwerkstoffen werden reliefartig veredelt, wobei verschiedene Techniken (3D-Digitaldrucker, Laser und CNC Fräse) zur Anwendung gelangen. Im Wohnbereich setzt sich der Wunsch nach mehr Natürlichkeit durch und wird dazu führen, dass wieder vermehrt Teppiche aus Naturfasern zur Anwendung gelangen.



### Raffinierte Technik

Die Anbieter von hochklassigen Möbeln verwenden beinahe nur noch selbst- oder sanft gleitende Schubladen und Fronten. Nach oben öffnende Türen von Oberschränken bei Küchen oder auf die Seite gleitende Schiebetüren – ein Fingertippen genügt. Eingebautes Licht wird für den Schreiner immer mehr zu einem Verkaufsargument, wobei die neueste LED-Technik dem Wunsch nach einer warmen Lichtfarbe immer besser gerecht wird.



### Klein aber fein

Besonders beliebt sind momentan kleine Arbeitsplätze mit hohem funktionalem Nutzen. Zusätzlich erhalten runde Formen, gebrochene Kantenbilder und weiche, geschwungene Linien wieder vermehrt Beachtung. Die Richtung ist vorgegeben. Immer mehr Anbieter orientieren sich an den 60er und 70er Jahren und sie suchen nach neuen Interpretationen.



Der „Outdoorbereich“ wird immer wichtiger für den Schreiner, denn mit Holzdecks wandert auch das „Indoorgefühl“ nach außen, was sich an trendigen neuen Möbelkombinationen zeigt. (wjz)

